

Konzept **KlimaTriebwerk Bielefeld e.V.** Einzigartig – Neu – Eins für alle

Vorlage zur internen Abstimmung
Stand: 03.03.2022

Impressum

Kurzbeschreibung Konzept **KlimaTriebwerk Bielefeld e.V.**
Einzigartig – Neu – Eins für alle

Vorlage zur internen Abstimmung
Stand: 03.03.2022

Zusammengestellt von:

Britta Rösener
RWTH Aachen University
Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung
Wüllnerstraße 5b
52062 Aachen
www.pt.rwth-aachen.de

An der Erarbeitung haben mitgewirkt:

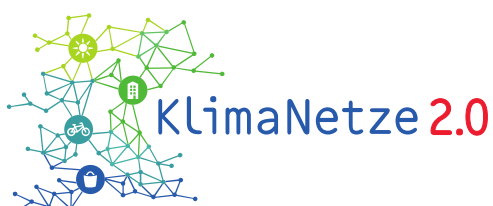
– Aus dem erweiterten Aufbauteam für das KlimaTriebwerk:
Dr. Emma Davies, Gesa Fischer, Maik Gärner, Sonja Heckmann,
Dr. Friedrich-Wilhelm Hillbrand, Martin Kaufmann, Christian Kracht,
Carsten Lottner, Romy Mamerow, Stefan Mielke, Michael Motyka,
Dr. Michael Schem, Petra Schepsmeier, Dr. Thomas von Sehlen, Christopher Si-
mon, Bettina Willner, Dr. Dr. h.c. Johannes Wildt,
Beate Wolff, Martin Wörmann

– Aus dem Forschungsteam: Runrid Fox-Kämper, Susanne Lübker,
Franziska Monkenbusch, Simone Neddermann, Dr. Martin Stark

Kontakt:

Susanne Lübker, Franziska Monkenbusch
Geschäftsstelle Projekt KlimaNetze/ KlimaTriebwerk
ILS Research gGmbH
c/o Stadt Bielefeld, Umweltamt, August-Bebel-Str. 75-77, 33602 Bielefeld
Email: info@klimatriebwerk.de
Website: www.klimatriebwerk.de

Erarbeitet im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
(BMBF) geförderten Verbundforschungsprojektes KlimaNetze 2.0



Kurzbeschreibung: Das KlimaTriebwerk

Städte müssen Klimaschutz schneller voranbringen als bisher.

Die Reduzierung der globalen Erderwärmung gehört zu den großen Aufgabenstellungen unserer Zeit. Dass die bisherigen Anstrengungen zur **Zielerreichung (1,5 Grad-Ziel)** nicht ausreichen, ist nahezu unstrittig. Kommunen – besonders die Städte – spielen bei der Bekämpfung des Klimawandels eine besondere Rolle, weil hier das Gros der Treibhausgase entsteht, beispielsweise in der Produktion, durch Konsum oder durch Mobilität.

Im Projekt KlimaNetze wurde 2016-2019 das Zusammenwirken von Aktiven im Bielefelder Klimaschutz untersucht.

Seit 2016 arbeiten das ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH (seit Januar 2022 **ILS Research gGmbH**, Dortmund), die **RWTH Aachen University** und die **Stadt Bielefeld** im Forschungsprojekt KlimaNetze, **gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung**, an der Frage, **wie das Zusammenwirken der Aktiven im Klimaschutz in Bielefeld verbessert werden kann**. Angesprochen sind alle Akteursgruppen der Stadt, wie Politik, Wirtschaft, Handwerk, Wissenschaft, Vereine/Initiativen, das Bildungswesen und natürlich auch die Stadtverwaltung.

KlimaNetze zeigte auf, wie der Klimaschutz schneller vorangebracht werden kann.

Die erste Projektphase bis 2019 diente der **Bestandsaufnahme** von Klimaschutznetzwerken in Bielefeld und deren Rahmenbedingungen (viel Engagement aber auch viel Frust) sowie der Erprobung von neuen Strukturen in **zwei sogenannten Reallaboren**. Die Gruppen der Reallabore arbeiteten zu den Themen Radentscheid und zukunftsfähige Konzepte für die Wilhelmstraße. **Die Ergebnisse wurden auch von Führungskräften der Verwaltung und von der Politik positiv bewertet** und lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Es gibt in allen Bereichen Menschen, die sich für den Klimaschutz engagieren wollen.
- **Neue Allianzen** können den Klimaschutz deutlich voranbringen.
- **An den Schnittstellen** zwischen den Akteursgruppen **braucht es Unterstützung** durch Beratung, Vermittlung, Vernetzung, Moderation, Erledigung von speziellen Arbeitsschritten und ggf. finanzielle Hilfestellung.

Die Stadt Bielefeld und stadtgesellschaftliche Akteure wollen nun den Klimaschutz gemeinsam dauerhaft beschleunigen.

Die positive Bilanz des ersten Teils des Forschungsprojektes KlimaNetze hat die Stadt Bielefeld veranlasst, in Kooperation mit stadtgesellschaftlichen Akteuren eine **konkret umsetzbare Konzeption für eine effiziente Zusammenarbeit** der Klimaschutz-Aktiven in Bielefeld erarbeiten zu lassen und umzusetzen. Auch dieser zweite Teil des **Projekts (KlimaNetze 2.0)** wird mit Bundesmitteln gefördert und von einem Forschungsteam begleitet. Entwickelt wird seither nun das „**KlimaTriebwerk – Forum für Engagierte im Klimaschutz**“. Mit dem KlimaTriebwerk soll eine Struktur geschaffen werden, die mit politischem Votum und in Kooperation mit Entscheidungsträger*innen der Verwaltung – aber dabei unabhängig – **das selbstmotivierte Engagement aller Akteursgruppen stärkt und ihre Zusammenarbeit unterstützt, um den Klimaschutz in Bielefeld voranzubringen**.

Dazu wird, mit Bundesmitteln gefördert, das „KlimaTriebwerk« entwickelt.

Das KlimaTriebwerk wird seit 2020 gemeinsam von Menschen aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft konzipiert.

Zusammen mit dem **Forschungsteam** und einer **Geschäftsstelle** arbeitet seit Januar 2020 ein **Aufbauteam** an der Entwicklung des KlimaTriebwerks. Zum Aufbauteam gehören Menschen/Aktive aus folgenden Unternehmen und Initiativen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Bielefelder Klimabeirat
- BUND e.V., Kreisgruppe Bielefeld
- Ernährungsrat Bielefeld
- Fachhochschule Bielefeld
- Klimabündnis mit Untergruppen
- KlimaPakt Lippe/Kreis Lippe
- Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Transition Town Bielefeld e.V.
- Umweltausschuss der IHK OWL zu Bielefeld
- Universität Bielefeld
- Verbraucherzentrale NRW e.V.
- WissensWerkStadt Bielefeld der Bielefeld Marketing GmbH

23.03.2021: Der AfUK sieht die Stadt Bielefeld als Kooperationspartnerin im KlimaTriebwerk.

Der **Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz** (AfUK) hat am 23.03.2021 über das KlimaTriebwerk beraten. Er hat **mit großer Mehrheit beschlossen**, dass er die **Gründung eines KlimaTriebwerkes begrüßt** und dass er die Stadt Bielefeld als **Kooperationspartnerin in einem zukünftigen KlimaTriebwerk** sieht. Die genauen Beiträge der Stadt seien politisch noch zu beraten.

Eckpunkte des Konzeptes:

Das nun vorliegende Konzept für das KlimaTriebwerk stützt sich kurzgefasst auf folgende Eckpunkte:

– Mit weniger Aufwand in den wirkungsstarken Handlungsfeldern des Klimaschutzes mehr erreichen.

Das zu etablierende KlimaTriebwerk soll den **Klimaschutz als gemeinsame Aufgabe aller Akteure verstehen, Engagierte aller Akteursgruppen miteinander verbinden und ihnen dazu verhelfen, mit weniger Aufwand mehr zu erreichen**. Die Bedarfe, die Bielefelder Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft etc. anmelden, werden in der Startphase nicht zeitgleich bearbeitbar sein. Der **Fokus** soll deshalb zunächst auf **Handlungsfeldern liegen, in denen die größten Wirkungen für den Klimaschutz** erzielt werden können.

– Unterstützungsangebote des KlimaTriebwerks an Engagementwillige im Klimaschutz

Besonders in der Startphase bietet das KlimaTriebwerk für die Partner ein **großes Gestaltungspotenzial**. Unterstützungsangebote sind daher zunächst insbesondere in folgenden Bereichen vorgesehen:

- ausgewählten Projekten auf die Erfolgsschiene helfen,
- bei Förderanträgen unterstützen,
- Wissenstransfer,
- Austausch und Vernetzung, z.B. mit Verwaltung und Politik.

Umsetzung: Gründung eines gemeinnützigen Vereines mit professioneller Geschäftsstelle

Als geeignete Organisationsform wurde nach Prüfung der Alternativen der **gemeinnützige Verein** gewählt. So ist eine bestmögliche Unabhängigkeit, Flexibilität, steuerliche Absetzbarkeit von Zuwendungen und die Möglichkeit zur Akquirierung von Fördergeldern zu erzielen. Ein **Satzungsentwurf und eine positive Einschätzung des Finanzamtes dazu liegen bereits vor**. Eine **professionelle Geschäftsstelle** soll den Vorstand unterstützen. Die Geschäftsstelle ist Ansprechpartner*in, „**Kümmmer*in**“ und „**Türöffner*in**“ für alle **Akteursgruppen**, die sich im Klimaschutz engagieren und mehr erreichen möchten.

KlimaTriebwerk: eine gründlich vorbereitete Innovation für Bielefeld.

Diese Aufgabe kann beispielsweise die Verwaltung – so naheliegend es wäre – allein nicht stemmen. Das KlimaTriebwerk ist eine **gründlich vorbereitete Innovation** und ein **Alleinstellungsmerkmal für Bielefeld**. Eine detailliertere Darstellung der Konzeption lassen wir Ihnen gerne zukommen. Ein erster Internetauftritt ist unter www.klimatriebwerk.de abrufbar, dort finden sich auch die Kontaktdaten der Ansprechpartner*innen.

Quellenhinweise Titelbilder

Wolken vor blauem Himmel: © Mark Wieland auf Usplash.com

Besprechungssituation: ©scyth5 (iStockphoto.com)

Wald: © Matthew Smith auf Unsplash.com

Grafik „Der Grundgedanke des KlimaTriebwerks“ – entwickelt von Aufbauteam, Forschungsteam und Geschäftsstelle des KlimaTriebwerks, Umsetzung: Michael Motyka, © KlimaNetze/KlimaTriebwerk